



Direzione:
Almute Großmann-Naef & Alex Naef

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Besucherinnen und Besucher!

Im Namen der Scuola di Scultura möchten auch wir Sie herzlich begrüßen zur heutigen Vernissage der Ausstellung: STEIN und HOLZ, Formen und Figuren von Pi Ledergerber und Daniel Eggli, zwei Bildhauer im Dialog.

Zunächst möchte ich Ihnen die beiden Bildhauer vorstellen:

Pi Ledergerber und Daniel Eggli, ein herzliches Willkommen und vielen Dank, dass wir eure Werke in diesem Jahr auf dem Skulpturenweg in Peccia präsentieren dürfen!

Pi Ledergerber ist ein renommierter Schweizer Bildhauer mit Atelier in Burgdorf und Berlin. Seit 1982 werden seine Werke in zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen in der Schweiz und in Deutschland gezeigt. Sein bildhauerisches Schaffen wurde gefördert durch etliche Werkbeiträge der Stadt und des Kanton Bern und viele seiner Werke sind im öffentlichen Raum.

Die Skulpturen von Pi Ledergerber zeichnen sich durch Konsequenz und Schlichtheit aus. Diese Reduktion auf das Wesentliche macht den Blick frei, um unvoreingenommen und genau wahrzunehmen. Seine Werke haben Titel wie „Platten-Schichtung“, „verschobene Schichtung“, „Quader-Fragment“ und „vertikale Stäbe“ - so exakt wie diese Titel, so exakt sind seine Werke.

Alle seine hier gezeigten Arbeiten sind monolithisch, erwecken jedoch die Illusion als seien sie aus einer Vielzahl von einzelnen Fragmenten zusammengefügt, - gesetzt, gestapelt. Durch die genau geplanten Eingriffe in diesen Monolithen ändert Pi Ledergerber als Bildhauer das Kräftefeld im Block und er kann so verschiedene Variationen von Volumina, Gleichgewicht und Rhythmisierungen durchspielen...

Es ist in mehrerer Hinsicht für uns sehr stimmig und beglückend, dass Pi Ledergerber in diesem Jahr auf dem Skulpturenweg ausstellt, da alle seine hier gezeigten Werke in Cristallina Marmor, also Marmor aus Peccia sind. Mit ihren Stapelungen und Schichtungen fügen sie sich hervorragend in die Jahrhunderte alte Struktur des Dorfes ein, vielmehr noch:

die geschichteten Trockenmauern und Dächer aus Gneis bieten einen optimalen Kontext für die hellen Marmorskulpturen von Pi Ledergerber.

Sowie das Material Stein das Leben dieser Gegend geprägt hat, genauso wichtig und elementar war und ist das Material Holz, welches Daniel Eggli ausschliesslich für seine Arbeiten verwendet.

STEIN und HOLZ, das Thema unserer diesjährigen Ausstellung bringt die beiden ursprünglichen Materialien in einen Dialog auf künstlerischer Ebene. KEIN direktes Bezugnehmen der Arbeiten aufeinander, sondern ein sich Kontrastieren und sich gegenseitig Verstärken sind die Elemente dieses Dialoges.

Scuola di Scultura Sagl. GmbH

CH-6695 Peccia / TI

Tel. +41 (0)91 755 13 04

Fax +41 (0)91 755 10 34

E-mail: scuola@marmo.ch

www.marmo.ch

www.scultura.ch

www.steinbildhauen.ch



Direzione:
Almute Großmann-Naef & Alex Naef

Daniel Eggli, gelernter Antikschreiner, studierte Kunstpädagogik und schloss 2001 mit dem Förderpreis der Hochschule für Gestaltung und Kunst Zürich ab. Seither arbeitet er als freischaffender Holzbildhauer und Leiter des grössten Abenteuerspielplatzes der Schweiz in Uster. Im Dezember 2005 erhielt er einen Werkbeitrag der Perincioli-Stiftung Bern zu dieser Ausstellung.

Seine Werke sind ausschliesslich mit der Motorsäge gestaltet, sind figurativ, farbig und humorvoll, sie erzählen von gesellschaftlichen Schichten und menschlichen Verhaltens-Strukturen, die uns alle betreffen und betroffen machen, ohne den moralischen Zeigefinger zu erheben.

Die Businesswelt im Kontrast zum Bergdorf - Hektik und Stress im Gegensatz zu Jahrhunderte alten gewachsenen Strukturen und Werten.

Daniel Eggli ist Appenzeller, welcher die uralte Tradition seiner Volkskunst in die moderne Welt transportiert. Anstelle von Alp-aufzügen gestaltet er „Bankaufzüge“, Herden von Businessleuten, die dichtgedrängt auf Rolltreppen und Flughäfen stehen...

Man weiss nicht woher sie kommen und wohin sie gehen, aber sie alle folgen einem unbekanntes Plan....

Auch die Figuren von Daniel Eggli passen sich sehr gut in die Winkel und Plätze des Dorfes ein. Wir sind sehr froh und meinen sagen zu dürfen, dass sich in diesem Bergdorf das normale Leben abspielt und die jährlich wechselnden Ausstellungen die Besonderheit des Ortes unterstreichen und betonen.

An dieser Stelle möchten wir deshalb auch der Bevölkerung von Peccia unseren herzlichen Dank aussprechen darüber, dass alle den Skulpturenweg unterstützen, mittragen und ermöglichen!
 Vielen Dank!

Scuola di Scultura Sagl. GmbH

CH-6695 Peccia / TI

Tel. +41 (0)91 755 13 04

Fax +41 (0)91 755 10 34

E-mail: scuola@marmo.ch

www.marmo.ch

www.scultura.ch

www.steinbildhauen.ch